

BUND-Schwalm-Eder, Claus-Hartwig Otto Frielendorfer Straße 3 34576 Homberg

An die Stadt Homberg
Herrn Bürgermeister Dr. Nico Ritz
Rathaus Obertor
34576 Homberg

BUND-Schwalm-Eder

Fon 05681 930297

claus-hartwig.otto@
bund.net
www.bund-schwalm-eder.de

Homberg, den
11.02.2023

Sehr geehrter Herr Dr. Ritz,

der BUND Kreisverband Schwalm Eder protestiert gegen eine Maßnahme, die die Technischen Betriebe der Stadt Homberg rechtswidrig auf unseren Grundstück durchgeführt haben.

Sachverhalt:

Der BUND besitzt ein Flurstück am rechten Ufer der Efze zwischen den OT Mühlhausen und Berge unmittelbar hinter dem Ortsrand von Mühlhausen. Das Flurstück (Mühlhausen Flur 2 FS 177) wurde dem Naturschutzverband von der Flurbereinigung (Efze-Renaturierung) zugewiesen, da die ursprünglichen Eigentumsflächen im Verfahren untergegangen waren. Bei der Fläche handelt es sich um ehemaliges aufgegebenes Ackerland, das von einer Brennesselflur und Riesenbärenklau bewachsen ist. Mit der Unteren Naturschutzbehörde wurde die Entwicklung dieser Fläche vereinbart. Eine Skizze der UNB liegt bei. Nachdem es wegen behördeninterner Gründe zu Verzögerungen kam, ist die Umsetzung für Sommer 2023 geplant. Es geht um die Anlage eines Bach-Bypass zur Inselbildung und einer Bepflanzung. Begleitet werden soll die Maßnahme von der Umwelt-AG der Stellbergschule. Unser Vorhaben sollte eine vorbildliche Kooperation zwischen ehrenamtlichem Naturschutz, Behörden und Schule werden.

Leider ist eine massive Störung aufgetreten. Im November konnten wir Baumfällungsmaßnahmen registrieren. Entlang und auf unserem gesamten Grundstück (ca. 200 m) wurden (bis auf wenige Erlen alle Bäume gefällt und geschreddert. Dazu benutzte die von der Stadt Homberg beauftragte Firma Baumläufer unser Grundstück als Betriebsfläche. Eine Absprache gab es nicht, nicht einmal eine Info.

Auf meinen telefonischen und schriftlichen Protest bei der Stadt erhielt ich 3 Wochen lang überhaupt keine Antwort. Über ein Magistratsmitglied habe ich aus Not sogar im Magistrat nachfragen lassen. Erst als ich mir über Umwege die Telefonnummern des zuständigen Mitarbeiters der Technischen Betriebe besorgen konnte, bekam ich Kontakt und konnte einen Ortstermin heute vereinbaren. Von dem zuständigen Mit-

Hausanschrift:
Frielendorfer Str. 3 34576
Homberg/Efze

Bankverbindung
VR Partnerbank
DE35 5206 0000 2153 17

Der BUND ist ein anerkannter Naturschutzverband nach § 63 Bundesnaturschutzgesetz. Spenden sind steuerabzugsfähig. Erbschaften und Vermächtnisse an den BUND sind von der Erbschaftssteuer befreit. Wir informieren Sie gerne.

arbeiter und dem Inhaber der Fa. Baumläufer wurde mir erklärt, dass sowohl Stadt als beauftragte Firma die Flurkarte nicht eingesehen hatten. Die mangelnde Kommunikation mit der Stadt wurde mit dem Hinweis auf eine fehlerhafte Zuordnung des Mailverkehrs in der Verwaltung gerechtfertigt.

Insgesamt konnte ich wenig Einsicht in das von unserer Seite empörende Vorgehen der Stadt und der von ihr beauftragten Firma erkennen. Der Inhaber der Baumfällfirma meinte, das sei doch alles nicht so dramatisch und die Natur würde sich bald wieder erholen. Bei anderen Pappelfällungsmaßnahmen der letzten Jahre könne man das auch sehen. Von städtischer Seite wurde konstatiert: „dumm gelaufen“.

Wären wir gefragt worden, hätte der BUND diesem großflächigem Kahlschlag nicht zugestimmt. Bei Verkehrssicherungsmaßnahmen stemmen wir uns nicht gegen vernünftige Regelungen. In diesem Bereich hätte man aber aus naturschutzfachlichen Gründen die Fällungen sicher auf 3 Abschnitte über mehrere Jahre verteilt durchführen können und auch müssen. In dem wir übergangen wurden, konnte jetzt die kostengünstige Kahlschlagmethode durchgeführt werden.

Für den entstandenen Schaden erwarten wir im Sinne des Naturschutzes eine kompensatorische Regelung.

Der BUND sowie die anderen Naturschutzverbände besitzen eine Vielzahl von Flurstücken, die von uns gepflegt werden bzw. der natürlichen Entwicklung überlassen sind. Wir erleben ständig (insbesondere um Homberg herum), dass Landwirte unsere Grenzen nicht respektieren und Naturschutzflächen vereinnahmen. Unsere Mitglieder sind nicht in der Lage „Wache zu schieben“.

Mit freundlichen Grüßen

Der BUND Schwalm-Eder